

---

## Gut vorbereitet in die Zukunft

### **RENSON® stellt für das Berufliche Schulzentrum Wiesau Senkrechtmarkisen Typ Fixscreen® zur Verfügung**

Nicht für viele Unternehmen ist es selbstverständlich, unterstützende Zeit und Ressourcen für staatliche Bildungseinrichtungen aufzubringen. Die Firma Renson Sunprotection-Screens aus Belgien ist da anderer Auffassung.

"Die Schüler von heute sind die Facharbeiter, Techniker und Ingenieure von morgen", betonte Sandro Pruss Bereichsleiter für Textilsonnenschutz. Besonders beeindruckend fand er die Verwendung der Experimentierstände. Sie werden in den nächsten Jahren die "Grundlage" für Projekte sein, die alle Bereiche der Fachabteilung Rollladen- und Sonnenschutztechnik miteinbezieht.

Dank dieser Spende kann die Ausbildung der künftigen Spezialisten in diesem Bereich noch praxisnäher durchgeführt werden. Dieser Fixscreen® ist eine windfeste und insektenhemmende Senkrechtmarkise, welche für Glasflächen bis 22 m<sup>2</sup>, im Neubau- oder Renovierungsbereich, im privaten Wohnungsbau oder bei Objekten eingesetzt werden kann.

Dank des intelligenten, und einfachen Führungssystems mit Reißverschluss, der Fixscreen®-Technologie, sitzt der Screen sicher in den seitlichen Führungen und ist in jeder Position straff und windfest. Neue Windtunnel-Tests haben gezeigt, dass dieser Fixscreen®, in geschlossener Position, Windgeschwindigkeiten bis 130 km/h ohne Probleme stand hält.



Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker in Wiesau erhalten von der Firma Renson moderne Fixscreens. Im Bild (von links) Uwe Heider OStR, Sandro Pruss Bereichsleiter Textilsonnenschutz Fa.Renson, Schulleiter Dr. Wolfgang Eckstein OStD und Fachlehrer Thomas Diertl.

Technologische Entwicklung hängt wesentlich von gut ausgebildeten Fachkräften ab. Dieses Engagement der Firma Renson verdient, laut Fachlehrer Thomas Diertl, sichtbare Anerkennung.

Das Berufliche Schulzentrum Wiesau, möchte sich auf diesem Weg, bei der Firma Renson Sunprotection-Screens NV, sowie Herrn Pruss für sein persönliches Engagement recht herzlich bedanken.

**Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer".**

Diertl Thomas

Fachlehrer Metalltechnik/ Rollladen- und Sonnenschutzmechatronik